

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 30.11.2022/hl

Nummer GR 140/2022	Verfasser EBG Steinmann	Az. des Betreffs 430.17	Vorgänge GR 14.02.2006 FA 22.11.2022
------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	---

TOP-Nr.: 13.

BETREFF

Unterstützung des Fördervereins Hospiz Agape e. V.

HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN

HINZUZIEHUNG EXTERNER

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses, die Zuwendung eines Betrags von 10.000 € an den Verein Hospiz Agape e. V. für die Durchführung eines Konzertes im Sommer im AQWA.

SACHVERHALT

Der Förderverein Hospiz Agape e. V. unterstützt seit Jahren durch ehrenamtliches Engagement die Arbeit des Hospizes in Wiesloch, welches in der Trägerschaft der beiden Städte Wiesloch und Walldorf mit jeweils 25,5 v. H., der Ökumenischen Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V. mit 40 v. H. und des PZN mit 9 v. H. steht. Von Beginn an war den Kommunen bewusst, dass ein Hospiz aufgrund der gesetzlichen Grundlage keine Kostendeckung per se erreicht, sondern auf Zuschüsse angewiesen ist (siehe Sitzung vom 14.2.2006, GR-Vorlage 12/2006).



Ein wesentliches Element der ehrenamtlichen Tätigkeit des Fördervereins Hospiz Agape war in der Vergangenheit die Organisation von Benefizkonzerten zusammen mit dem SAP Sinfonieorchester. So gibt es

- zu Beginn des Jahres das Neujahrskonzert in der Astoria-Halle,
- im Sommer ein Benefizkonzert im Bereich des AQWA und
- im November/Dezember ein Kinderkonzert in der Astoria-Halle.

In einem Gespräch beim Bürgermeister hat nunmehr der Verein deutlich gemacht, dass er dieses Engagement nicht mehr personell leisten kann, beziehungsweise der Aufwand nicht im Verhältnis zum Ertrag steht und auf Unterstützung angewiesen ist, wenn das Konzert auch in Zukunft angeboten werden soll. Vor diesem Hintergrund ist die Idee entstanden, die Aktivität im Sommer im Bereich des AQWA zu bündeln und durch die Stadt zu unterstützen.

Die Kosten für eine Bühne liegen bei +/- 20.000 €. Die Idee ist, diese Bühne über zwei Tage stehen zu lassen und am ersten Tag das Benefiz-Konzert des SAP Sinfonieorchesters, getragen durch den Hospizverein, durchzuführen und am zweiten Tag ein kommunales Jugendkonzert, wie z.B. im vergangenen Jahr im Bereich der Waldschule, zu veranstalten. Mit einem Zuschuss zu den auf zwei Tage zu verteilenden Bühnenkosten wäre der Hospizverein in der Lage, dieses Konzert wie bisher zusammen mit dem SAP Sinfonieorchester zu veranstalten.

Wie bereits oben angeführt, war von Anfang an den Trägerkommunen Wiesloch und Walldorf klar, dass der Hospizbetrieb per se nicht kostendeckend sein kann. So gab es damals die Diskussion in den beiden Kommunen, eine sogenannte „Patronatserklärung“ abzugeben, die die Kommunen verpflichtet hätte, das Defizit in Höhe von damals angenommenen 60.000 € bis 80.000 € zu tragen (GR-Vorlage 12/2006). Allerdings wurden seit der Eröffnung des Hauses im Jahr 2008 – also nunmehr 14 Jahre - beide Städte bisher noch nicht in Anspruch genommen, weil der Förderverein in den letzten Jahren immer in der Lage war, einen Betrag beizusteuern, der das Defizit ausgleichen konnte. Nach Information des Vorsitzenden des Vereins lag in den letzten Jahren dieser jährliche Zuschuss jeweils zwischen 120 T€ und 140 T€.

Vor diesem Hintergrund ist ein Zuschuss der Stadt Walldorf an den Förderverein Hospiz Agape grundsätzlich durchaus vertretbar und erreicht in einer Größenordnung von ca. 10.000 € bei weitem nicht das, was ohne den Förderverein insgesamt auf die beiden Städte bereits in der Vergangenheit hätte zukommen können.

Vorberatung im Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 22.11.2022 vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat die Gewährung des Zuschusses in Höhe von 10.000 € an den Förderverein. Die Mittel werden im Haushalt eingestellt.

Matthias Renschler
Bürgermeister